

Termine

- Dienstag, 19. März – Donnerstag, 21. März 2024
 - Dienstag, 24. September – Donnerstag, 26. September 2024
- jeweils von 9 bis 16 Uhr

Zusätzlich sind im Jahr 2025 bereits zwei weitere Lehrgangstermine eingeplant.

Seminarort

- Otto-Möbes-Akademie
Stiftingtalstraße 240-246
8010 Graz

**ACH
TUNG**

Für ausgebildete KrisenlotsInnen werden in der Folge weiterführende, vertiefende Spezialseminare angeboten.



Das Installieren von KrisenlotsInnen in Betrieben ist als eine Früherkennungs- und Präventionsmaßnahme zur Förderung der seelischen Gesundheit zu sehen und ist eine sinnvolle Ergänzung zu bestehenden gesundheitsfördernden Maßnahmen im Betrieb.

Ansprechperson



- Mag.^a Margit Schuß, BA
Tel. 05 7799 DW 2595

Anmeldungen

- E-Mail: arbeitnehmerschutz@akstmk.at
Tel. 05 7799 DW 2449 oder 2433

Lehrgang zur Krisenlotsin bzw. zum Krisenlotsen



ArbeitskollegInnen in seelischen
Krisen beistehen

Hinschauen. Hinhören. Helfen.





Johann Scheuch
AK-DIREKTOR



Josef Pessler
AK-PRÄSIDENT

Peter Manninger



Da die psychischen Belastungen in der Arbeitswelt stetig zunehmen, hat die Arbeiterkammer Steiermark einen neuen Lehrgang zur Krisenlotsin bzw. zum Krisenlotsen entwickelt. Diese stehen ArbeitskollegInnen in seelischen Krisen zur Seite, sprechen Betroffene angemessen an, erkennen Überlastungssymptome, bieten praktische Hilfe an, informieren über Beratungs- und Unterstützungsangebote und tragen dazu bei, psychische Gesundheit im Betrieb zum Thema zu machen.

AK-Direktor
Johann Scheuch

AK-Präsident
Josef Pessler

Unterstützung anbieten

Aufgrund der Zunahme der psychischen Belastungen und der pandemiebedingten Auswirkungen im Arbeitsalltag bietet die Arbeiterkammer Steiermark einen dreitägigen Lehrgang zur Krisenlotsin bzw. zum Krisenlotsen an, welcher Personen dazu qualifiziert, ArbeitskollegInnen

- kompetent
- vor Ort
- unmittelbar und
- niederschwellig

in Not- und Krisensituationen zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten.

Beispielhafte Handlungsfelder im Betrieb

- Psychische Erkrankungen (z. B. Depressionen, Panikattacken)
- Arbeitsüberlastung (z. B. Burnout)
- Sucht (z. B. Alkoholabhängigkeit, Spielsucht)
- Konflikte am Arbeitsplatz (z. B. Mobbing)
- Sexualisierte Gewalt (z. B. sexuelle Übergriffe)
- Suizidales Verhalten (z. B. Suizidgedanken)
- Private Belastungen (z. B. Krankheit, Trennung, Tod)



Wer kann sich anmelden?

BetriebsrätInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Präventivfachkräfte, BGF-/BGM-Verantwortliche, Interessierte.



Für diesen Lehrgang kann eine Bildungsfreistellung beantragt werden – und dieser ist für die TeilnehmerInnen kostenlos.



Vermittlung von Basiswissen

- Die TeilnehmerInnen bekommen Grundwissen über die Ursachen seelischer Krisen vermittelt und werden darin geschult, Probleme im betrieblichen Kontext zu erkennen und diese professionell und angemessen anzusprechen. KrisenlotsInnen informieren über externe Beratungs- und Unterstützungsangebote und motivieren Betroffene, diese in Anspruch zu nehmen.